

Inventar u. Keller 66 129, Effekten, Bankguth. u. Kassa 13 084, Wechsel 51 035, Avale 6000, Vorräte 202 193, Beteil. 3000, Debit. u. Hypoth. 717 652. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 120 385, Oblig. III 20 000, do. Zs.-Kto 675, do. IV 200 000, do. Zs.-Kto 2486, Hypoth. auf auswärtige Grundstücke 153 273, R.-F. 161 780, Delkr.-Kto 41 783, Inventar-Res. 1928, Kaut. 9260, Akzepte 263 491, Avale 6000, Brunnenanlage, Verschüsse, Utensil., Laboratorium, Restaurationsinventar, Kasse (M. 5219), Wechsel, Kaut., Debit. (M. 132 850), Bestände (Rohmaterial. und fertige Produkte); der Gesamtwert der Einlage ist auf M. 2 144 764 festgesetzt. In Anrechnung hierauf wurden an Passiven übernommen die auf den genannten Grundstücken in Pankow eingetragenen Hypoth. im Gesamtbetrage von M. 700 000 und Kredit. mit M. 436 668 und Interimskto mit M. 12 096, insgesamt M. 1 148 764. Als Entgelt erhielt die einbringende Ges. 996 Aktien zum Nennbetrag. Diese Ges. und deren Gesellschafter gewährleisten, dass die eingebrachten Forderungen zum Inventurbetrag eingehen, und verpflichten sich, die bis zum 1./10. 1909 nicht gezahlten gegen Barzahlung zurückzunehmen. Nicht in die Inventur aufgenommene Aktiva gingen entgeltlos auf die neue Akt.-Ges. über. Sämtliche Gründungskosten trugen die Gründer. 1908 wurde das Kaufrecht auf die Gebäude und Grundstücke in der Neumann- u. Thalstr. ausgeübt; 1910 mit M. 316 800 zu Buch stehend. 1909/10 Erwerb der Anteile der Grundstücks-Ges. Pankow, Spiekermannstrasse m. b. H.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 43 000, Gen.-Unk., Zs. etc. 417 716, Rohmaterial. 138 542, Gewinn 3273. — Kredit: Vortrag 317, Bier 574 529, Nebeneinnahmen 27 686. Sa. M. 602 533.

Dividenden 1890/91—1909/1910: 3, 6, 4 $\frac{1}{3}$, 9, 9, 10, 12, 10, 10, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 4, 2, 0, 0%.

Direktion: Hugo Röhr, Hch. Ebeling. **Prokuristen:** E. Gundlach, W. Rulle.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Dönhoff, Stellv. Justizrat Franz Block, Carl Predeck, Wilh. Kaufmann.

Zahlstelle: Paderborn: J. Ransohoff & Spanken.

Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. Akt.-Ges.

in **Pankow** bei Berlin.

Gegründet: 31./10. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetr. 12./12. 1907 in Berlin-Mitte. Statutind. 5./9. 1910. Gründer: Die offene Handelsges. Brauerei Ernst Engelhardt Nachf., Berlin; Brauereibes. Ignatz Nacher, Pankow; Kaufm. Paul Mayer, Dir. Paul Kunze, Berlin; Syndikus Herm. Schöler, Charlottenburg. Auf das A.-K. brachte die Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. ihr unter der Firma Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. betriebenes Handelsgeschäft nach dem Stande vom 30./9. 1907 mit Nutzungen und Lasten von diesem Tage ab ein, und mit dem Recht zur Fortführung der Firma; im einzelnen wurden eingelegt Grundstücke, zu Pankow Kaiser Friedrichstr. Nr. 21—29 belegen, nebst sämtl. darauf errichteten Gebäuden ferner Masch. u. Werkzeuge, Lagerfastagen, Transportfastagen, Wagen, Pferde, Flaschenkasten, Flaschen, Geschirr, Brunnenanlage, Verschüsse, Utensil., Laboratorium, Restaurationsinventar, Kasse (M. 5219), Wechsel, Kaut., Debit. (M. 132 850), Bestände (Rohmaterial. und fertige Produkte); der Gesamtwert der Einlage ist auf M. 2 144 764 festgesetzt. In Anrechnung hierauf wurden an Passiven übernommen die auf den genannten Grundstücken in Pankow eingetragenen Hypoth. im Gesamtbetrage von M. 700 000 und Kredit. mit M. 436 668 und Interimskto mit M. 12 096, insgesamt M. 1 148 764. Als Entgelt erhielt die einbringende Ges. 996 Aktien zum Nennbetrag. Diese Ges. und deren Gesellschafter gewährleisten, dass die eingebrachten Forderungen zum Inventurbetrag eingehen, und verpflichten sich, die bis zum 1./10. 1909 nicht gezahlten gegen Barzahlung zurückzunehmen. Nicht in die Inventur aufgenommene Aktiva gingen entgeltlos auf die neue Akt.-Ges. über. Sämtliche Gründungskosten trugen die Gründer. 1908 wurde das Kaufrecht auf die Gebäude und Grundstücke in der Neumann- u. Thalstr. ausgeübt; 1910 mit M. 316 800 zu Buch stehend. 1909/10 Erwerb der Anteile der Grundstücks-Ges. Pankow, Spiekermannstrasse m. b. H.

Zweck: Fortführung des von der offenen Handelsges. Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. zu Pankow betriebenen Brauereiunternehmens sowie Herstell. u. Vertrieb von Bieren aller Art u. Betrieb aller damit im Zus.hang stehenden Geschäfte. Bierabsatz 1907/08 mehr 23 267 hl; 1908/09 mehr 5469 hl; auch in 1909/10 war der Mehrausstoss ein beträchtlicher. Im Sept. 1910 erfolgte der Erwerb der Kaiserbrauerei A.-G. in Charlottenburg; jährl. Bierabsatz ca. 55 000—60 000 hl. Für das A.-K. der Kaiserbrauerei im Betrage von M. 1 400 000 wurden M. 600 000 neue Engelhardt-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1910 gewährt, auch wurde der Div.-Schein der Kaiserbrauerei für 1909/10 mit M. 100 pro Aktie eingelöst. Der Buchgewinn von M. 740 000 wurde zu Abschreib. u. inneren Reserven bei den Konten der Kaiserbrauerei verwendet.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000; erhöht behufs Erwerb der Kaiserbrauerei in Charlottenburg (s. oben) um M. 600 000 = 600 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1910, begeben zu 110%.

Hypotheken: M. 1 554 300, davon M. 954 000 auf Pankow u. M. 600 000 auf Charlottenburg.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke Pankow 658 200, do. Charlottenburg 498 000, Gebäude Pankow 662 838, do. Charlottenburg 598 500, Beleuchtungsanl. 1, Brunnenanlage 28 890, Masch. u. Eismasch. 477 348, Wagen 54 287, Pferde 78 758, Pferde u. Wagen Abt. Charlottenburg 19 000, Geschirre 1, Lagerfastagen 181 469, Transportfastagen 32 573, Flaschenbierutens. 67 422, Utensil. 2, Restaurationsinventar 29 032, Treibriemen u. Schläuche 1, Werkzeug 1, Ausschankinventar 52 793. Kassa 30 258, Bankguth. 570 449, Waren 242 131, Debit. 109 617, Darlehn 374 523, Wechsel 400, Effekten 120 900, Kaut. 3549, Interims-Kto 16 791, eig. Hypoth. 1, Firmen- u. Warenzeichen 1. Avale 298 574. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 1 554 300, R.-F. 160 000, Delkr.-Kto 76 228 (Rüchl. 26 500), Kaut. 34 686, Interims-Kto für Steuern, Provis., Hypoth.-Zs., Berufsgenossenschaft etc. 80 970, Guth. der Kundschaft 181 509, Kredit. 325 753, Brausteuersundung 334 205, unerhob. Div. 190, Einmalige Ablösung der Kaiser-Brauerei-Div. 1909/10 140 000, Rückstell. für Fusions-Unk. 68 399, (Avale 298 574), R.-F. II 100 000, Dispos.-F. 56 000, Div. 120 000, Tant. 42 500, Grat. 8000, Vortrag 25 000. Sa. M. 4 907 744.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat-Unk. 1 627 564, Löhne u. Provis. 706 712, Betriebs-Unk. 49 199, Fourage 134 835, Fuhrwerks-Unk. 16 744, Handl.-Unk. 286 222, Steuern